

Teil 3 Zeitzeugen in Literatur, Film und Theater – Detailliertes Programm und Informationen zu den Referierenden –

Donnerstag, 14.02.2013, 19:30 Uhr

Öffentliche Lesung, Filmvorführung und Diskussion Zwischen Dokumentation und Fiktion Zeitzeugen in Literatur, Film und Theater

Zeitzeugen begegnen uns in Fernsehdokumentationen, Sachbüchern und in Veranstaltungen und erscheinen als selbstverständlicher Teil der Darstellung von Geschichte – seit einigen Jahren auch der DDR-Vergangenheit. Zeitzeugenschaft fließt vermehrt auch in künstlerische Arbeiten ein. Worin liegen die Gründe für die derzeitige Konjunktur der Arbeit mit Zeitzeugen in Kunst und Medien? Was macht sie so populär? Wo liegen die Grenzen zwischen Dokumentation und Fiktion? Welche künstlerischen und praktischen Probleme bereitet die Verarbeitung von „Erlebtem“? Und wie kann sie zur gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart beitragen?

Referierende:

Sebastian Brünger (*1979)

studierte Betriebswirtschaftslehre und Politikwissenschaft an der Universität Mannheim und Johns-Hopkins-University Baltimore (USA) und ist seit 2007 Dramaturg des Theaterkollektivs Rimini Protokoll.
Theaterprojekte (Auswahl)

2005 Wallenstein – eine dokumentarische Inszenierung (Mannheim/Weimar)

2006 Karl Marx: Das Kapital, Band Eins (Düsseldorf/Prag)

2009 Vung Bien Gioi (Dresden)

2011 50 Aktenkilometer – ein begehbares Stasi-Hörspiel (Berlin)

2011 Herrmann's Battle – Kleist von Rimini Protokoll (Frankfurt/Oder)

Weblink

www.rimini-protokoll.de – Label für Theaterprojekte

Thomas Grimm (*1954)

studierte an der Humboldt-Universität zu Berlin Philosophie und Ästhetik und arbeitete zwei Jahre als Filmredakteur für das DDR Filmarchiv und ist seit 1987 als Filmmacher und Publizist tätig. Nach Stationen beim DFF (1990/91) und ORB (1991) ist er seit 1992 Geschäftsführer bei der Zeitzeugen TV Film- und Fernsehproduktionen GmbH.

Filmografie (Auswahl)

2008 Wandlitz - Waldsiedlung - MDR Fernsehen, 45 min

2009 Das Ende des Politbüros - ARTE, 90 min

2010 Suhrkamp Suhrkamp - Ein Verlag im Umbruch - rbb Fernsehen, 45 min

Publikationen (Auswahl)

seit 1985 Veröffentlichungen in Sinn und Form

2002 Erinnerung als Verantwortung. Das Zeitzeugen - Archiv in Text und Bild - Parthas Verlag, Berlin

2004 Das Politbüro privat, Honecker & Co - aus der Sicht ihrer Angestellten - Aufbau Verlag, Berlin

Weblink

www.zeitzeugen-tv.de – Portal für Biografien und Zeitgeschichte

Susanne Krones (*1979), Dr. phil.

studierte Literaturwissenschaft, Philosophie und Politikwissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin und Buchwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bis 2010 arbeitete sie als Lektorin im Deutschen Taschen-buch Verlag und Carl Hanser Verlag, München, danach als freie Autorin

und Lektorin. Heute ist sie Lektorin für deutschsprachige und internationale Literatur im Luchterhand Literaturverlag. Neben Lehrtätigkeiten und wissenschaftlicher Arbeit ist sie Autorin von Sachbüchern und hat vor kurzem – in Zusammenarbeit mit einem Zeitzeugen – ihren ersten Roman geschrieben.

Publikationen (Auswahl)

2010 Deutscher Taschenbuch Verlag – 50 Jahre. Kleine Verlagsgeschichte. Zus. mit Maria Schedl-Jokl und Fritz P. Steinle. Deutscher Taschenbuch Verlag, München.

2009 Akzente im Carl Hanser Verlag. Geschichte, Programm und Funktionswandel einer literarischen Zeitschrift 1954-2003. Wallstein Verlag, Göttingen.

2008 Literatur der Jahrtausendwende. Themen, Schreibverfahren und Buchmarkt um 2000. Hrsg. von Susanne Krones und Evi Zemanek. Transcript 2008, Bielefeld.

Weblink

www.susanne-krones.de – Eigene Homepage und Weblog

Moderation:

Beate Rabe, M.A., Filmmuseum Potsdam